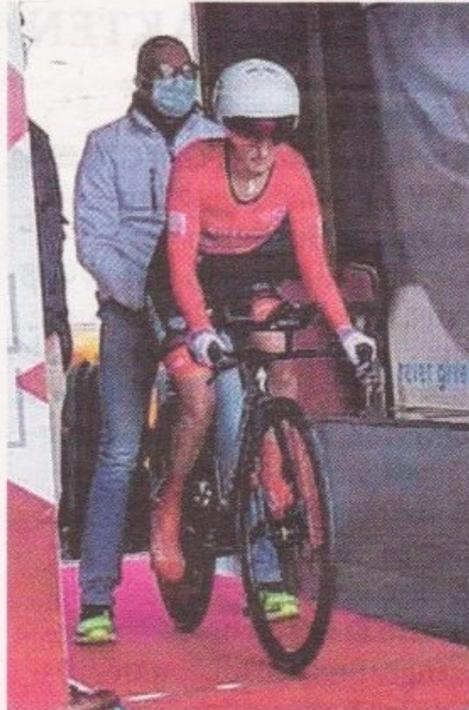


52 SPORT



Yvonne Marzinke atmete wieder Rennsportluft.

Foto: Martine Verfaillie

Marzinke auf den Plätzen drei und vier

MONDSEE. Die Plätze drei und vier fuhr Yvonne Marzinke beim UCI Paracycling World Cup in Ostende (Belgien) ein. „Nach über eineinhalb Jahren war das wieder ein großartiges Feeling, Rennsportluft zu atmen“, so die Heeressportlerin, die für den UBSV Attnang-Vöcklabruck und den RC Arbö SK Voest startet. Im Einzelzeitfahren über 20 Kilometer holte sich Marzinke Bronze. Auf die Silbermedaille fehlten 59 Sekunden, auf Platz eins 1,49 Minuten. Im Straßenrennen über 60 Kilometer – größtenteils allein gegen den Wind und im Schlepptau eine Mexikanerin – fuhr die Mondseerin Platz vier heraus. Als nächster Bewerb steht für Marzinke die Straßen-Weltmeisterschaft vom 9. bis 13. Juni in Cascais (Portugal) auf dem Programm.